

Kleindenkmale im Schönbuch

Gottlob-Reichardt-Stein

Datierung

1920

Nr

A008

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Hildrizhausen

Gemarkung

Hildrizhausen

Gewann

Herrenbergstr. L1157, beim Sportplatz

Kategorie

Gedenkstein

Zustand

gut, vollständig erhalten

Zustandsbeschreibung

gut

Besonderheiten

Bild



Inscript in " ", neue Zeile /

"Zur Erinnerung an / Gottlob Reichardt / von
Hildritzhausen. Er / verunglückte hier am / 16.
April 1920. zwei Stun / den später ist Er den /
Verletzungen erlegen. / Denk o Mensch / an
Deinen Tod"

Material

Stein

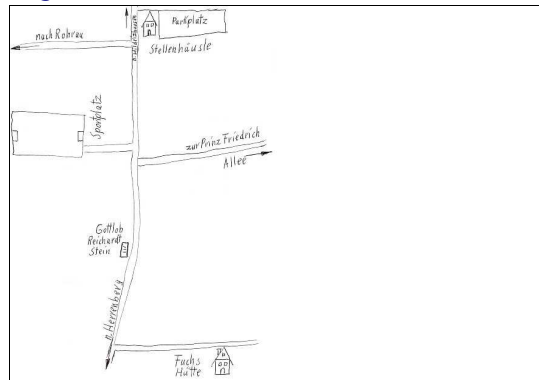
Größe (H B T) in cm

H108 B54 T20

Info

Gottlob Reichardt (*17.3.1867) wurde am 16.4.1920 bei einer Pause von seinem Pferd durch Ausschlagen schwer verletzt, so daß er 2 Stunden später verstarb.
 Bild siehe Anlage von ca. 1916, Reichardt in der Mitte stehend (mit Pfeife).
 Stein errichtet von Steinhauer Karl Eisenhardt, Stiefsohn und späterer Mörder von Steinhauer Ruck, siehe A003 (beide Hildrizhausen).

Lage



Quelle

Bild, Sammlung Erich Riexinger, Weil i. Schönbuch,
 Hildrizhausen, Unser Dorf in alten Zeiten, Geiger-Verlag Horb, 1992, S.21